

VDA will schnellen TTIP-Abschluss

Die Bundesregierung sollte der EU-Kommission bei den TTIP-Verhandlungen den Rücken stärken. Anstatt das Abkommen aus parteitaktischen Gründen aufzugeben, gelte es die Anstrengungen für einen guten Abschluss zu verstärken, fordert der Verband der Automobilindustrie (VDA). TTIP dürfe nicht dem beginnenden Wahlkampf zum Opfer fallen. Der VDA fordert, die Verhandlungen bis zum Herbst so weit voranzutreiben, dass die politisch Verantwortlichen auf US- und europäischer Seite die schwierigsten Fragen lösen können.

Ein gemeinsamer Wirtschaftsraum von insgesamt 800 Millionen Menschen biete große Chancen für Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand, gerade für die Exportnation Deutschland. Fast jeder vierte deutsche Arbeitsplatz hänge vom Außenhandel ab, der Export von Gütern und Dienstleistungen mache etwa die Hälfte des deutschen Bruttoinlandsproduktes aus, betont der Branchenverband. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

VDA

Verband der
Automobilindustrie
